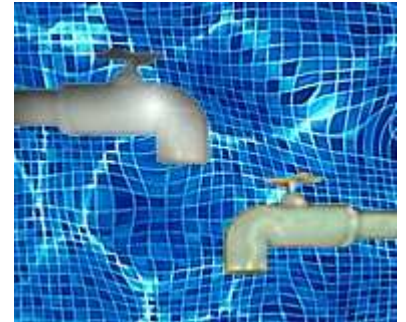


# Füllwasser/Metallausfällung


Enthält das Füllwasser **Eisen, Mangan oder Kupfer** (meist aus privaten Brunnen) kann es zu unschönen Wasserverfärbungen, (von schmutzig grün über braun bis fast schwarz) und zu massiven Trübungen kommen.

Kein Grund, das Becken abzulassen, denn diese Niederschläge sind in der Regel filtrierbar und können durch Flockung beseitigt werden. Voraussetzung: Sandfilter



Damit die unerwünschten Metallionen möglichst vollständig entfernt werden, sollte wie folgt vorgegangen werden:

1. Stoßchlorung, z. B. mit Chlorin S Granulat oder Chlorin S Tabletten, um alles Eisen und Mangan zu oxidieren
2. pH-Wert richtig einstellen.
3. Ausflocken der gebildeten Eisen- und Manganhydroxide bei laufender Filteranlage über mehrere Tage mit Superflock.

 Eine Entfernung von Kupfer mit Superflock ist ebenfalls möglich, jedoch muss dafür der pH-Wert bei 7,5 - 7,7 gehalten werden.

Hartes Wasser sollte mit Härtestabilisator behandelt werden, um das Ausfällen von Härtebildnern im Wasser zu verhindern. (Der Einsatz von Enthärtungsanlagen bringt oft nur eine Reduzierung um ca. 50% und macht oft eine zusätzliche Härtestabilisierung notwendig.)

Die Bildung von Wassertrübungen und Kalkablagerungen im Becken und im Filter wird durch Härtestabilisator oder Metall Ex vermieden. Diese Produkte bindet zusätzlich Metalle im Wasser und verhindert Wasserverfärbungen durch Metallionen.

Der pH-Wert sollte in den ersten Tagen nach der Befüllung besonders aufmerksam kontrolliert und reguliert werden, da er in dieser Phase zum Anstieg neigt.

Aufgrund der unterschiedlich hoch belasteten Füllwässer muss auch die Anfangsdosierung der Wasserdesinfektionsmittel entsprechend kontrolliert und ggf. erhöht werden.